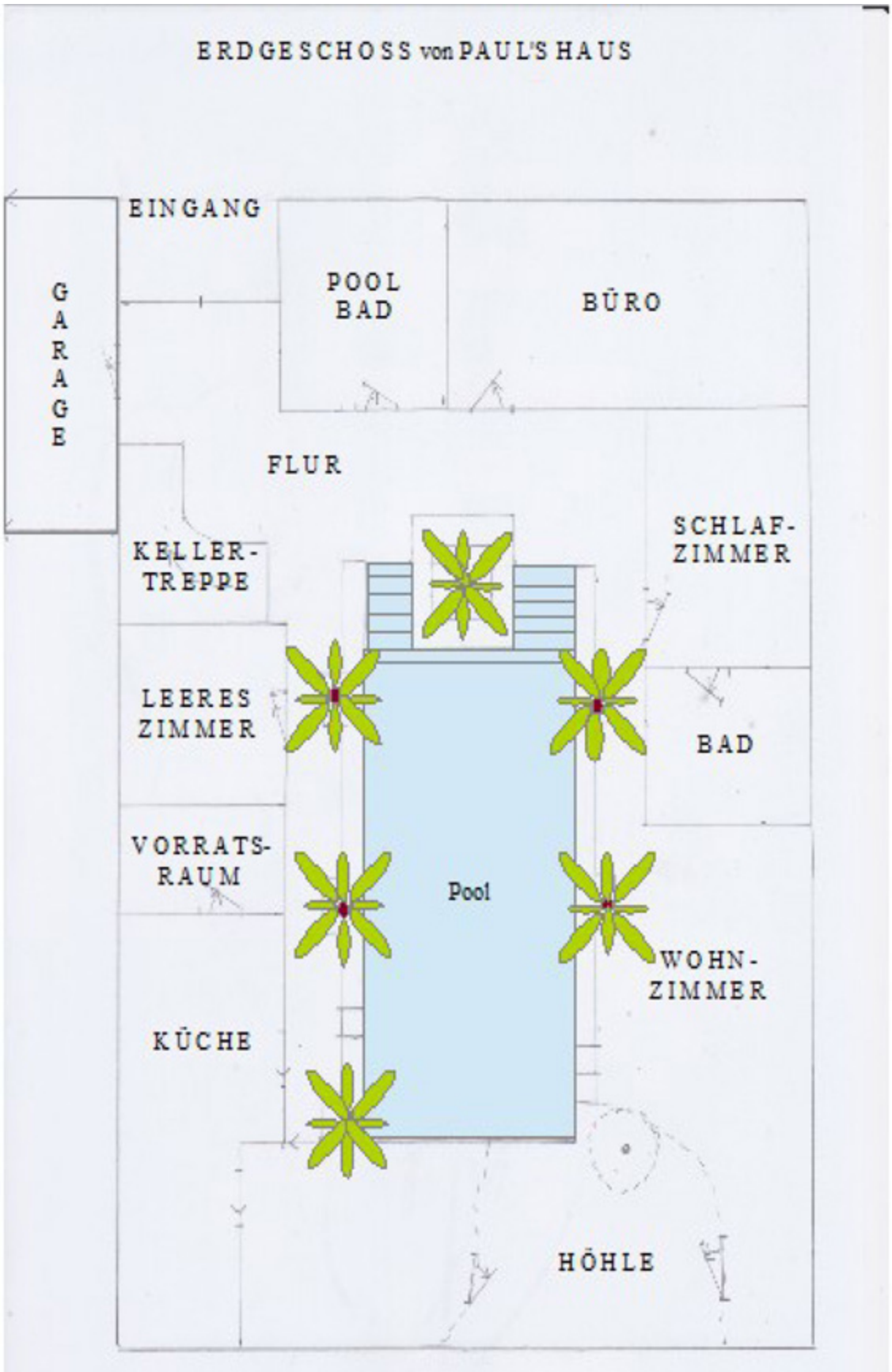
Wie es geschah und dann ...

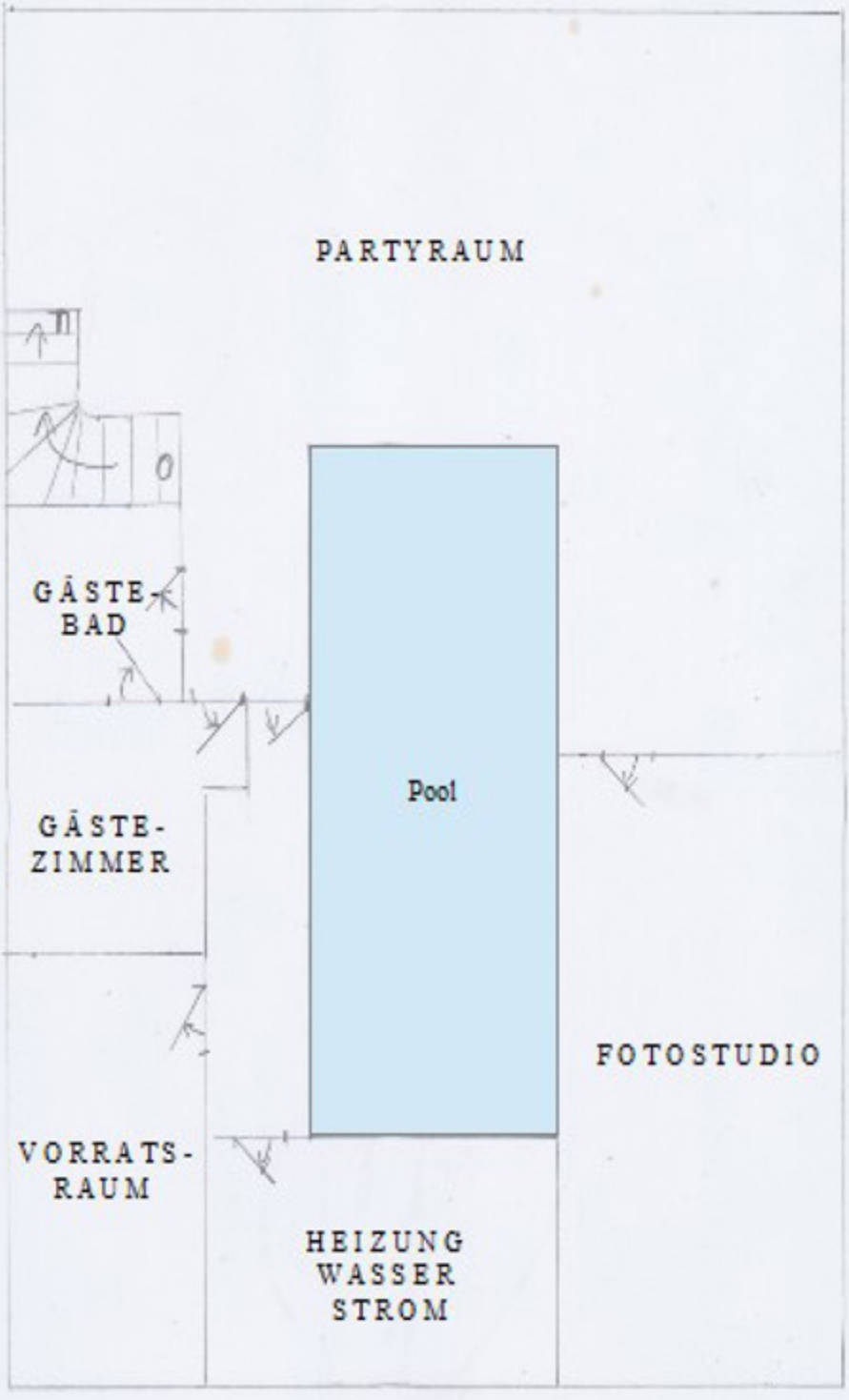
der erotischste Liebesroman dieses Jahrzehnts

Aus Sicht von Petra

Teil 1


ERDGESCHOSS von PAUL'S HAUS
EINGANG
GARAGE
POOL
BAD
BÜRO
FLUR
KELLER-
TREPPE
SCHLAF-
ZIMMER
LEERES
ZIMMER
BAD
VORRATS-
RAUM
Pool
WOHN-
ZIMMER
KÜCHE
HÖHLE

UNTERGESCHOSS von PAULS HAUS



Inhaltsverzeichnis

Wie es begann und dann ...

Montag 02.09.2013

Dienstag 03.09.2013

Mittwoch 04.09.2013

Donnerstag 05.09.2013

Freitag 06.09.2013

Samstag 07.09.2013

Sonntag 08.09.2013

Montag 09.09.2013

Dienstag 10.09.2013

Mittwoch 11.09.2013

Wie es begann und dann …

Ach, wenn man so alleine auf der Welt im Lebens steht, so ganz ohne männlichen Schutz und was man sonst noch so von einem lieben Mann erwarten könnte, fängt man an zu fantasieren. Sich einen Mann im Traum zusammenzustellen, wie man sich vorstellt glücklich mit ihm werden zu können. Ja, ich bin gerade vierzig Jahre jung geworden und habe schon eine Ehe hinter mir. Mein Gefühl und meine innere Uhr sagt mir, wenn ich jetzt nicht langsam mir Männer suche, ganz viele verschiedene, nicht nur vom Aussehen, sondern auch vom Charakter her und jeden teste und ausprobiere, bis ich plötzlich bei einem Mann merke der ist es, man der ist es, weil mein Herz schreit und mein Verstand sich nicht mehr einkriegen kann. Wenn ich jetzt dazu nicht den Mut finde, dann wird das Leben an mir vorbeiziehen ohne das er zu mir hereinschaut. Woher soll er auch wissen das ich auf ihn warte.

Gedanken über Gedanken, die einen darüber, wie ich zu einem zu mir passenden Mann komme, die anderen darüber, ob es mehr gibt als ich im Sex bisher erlebt habe. Wenn ich mal im Fernsehen manche Paare anschaue und dann höre, wie sie dabei schreit und hinterher glücklich aussieht und wo man überall Sex machen kann, dann muss ich aus meiner Erfahrung heraus sagen, ich habe so gut wie nichts erlebt. Aber ich glaube das es so etwas nicht gibt, das sind nur Filme, oder. Ach wissen möchte ich es nicht nur, sondern auch ausprobieren, mal einen

Mann von hinten in mir spüren oder auf dem Tisch oder in der Natur. Mal einen Mann der auch auf mich achtet, dass ich auch einen Höhepunkt dabei bekomme. Mein Mann wollte immer nur auf mir liegen und ist so schnell gekommen, das ich es oft überhaupt kaum gespürt habe und um keinen Ärger zu bekommen habe ich dann immer mal leise gestöhnt. Mehr war nicht drin, es hätten ja die Nachbarn hören können und das wäre doch schlimm gewesen. Was hätten die gedacht. Und nie danach mal kuscheln oder miteinander reden, nein nie. Er hat sich immer auf die Seite gedreht und ist gleich eingeschlafen. Was ich gemacht habe hat ihn nie interessiert. Das kann es doch nicht gewesen sein. Nein unmöglich. Ich will mehr, ein Mann mit Gefühlen muss her. Hahaha meinen Humor habe ich noch, ist zwar tief in mir versteckt aber ich finde ihn schon, wenn der richtige Mann mir gegenüber sitzt. Oje hoffentlich habe ich dann nicht Ladehemmung und kann gar nichts sagen. Na, wenn der Mann gut ist merkt er es und wird das Gespräch an sich ziehen. Das wird mich dann bestimmt im Inneren lösen und ich werde freier. Ja so gehen mir tagein, tagaus die Gedanken durch den Kopf und ich werde immer mehr zu der Gewissheit gedrängt, ich verpasse alles, wenn ich jetzt nicht endlich zu einem Mann komme, einen Mann der mich ergänzt und klar, ich ihn auch, aber er muss her. Schnellstens aber woher nehmen und nicht stehlen. Man ich wäre auch soweit ihn zu stehlen. Was wäre wenn er in einer Beziehung leben würde. Ach Petra, Mensch, wenn er dich dann mögen würde und mit dir Dinge aus deinen Träumen machen würde, dann müsste er doch in seiner Beziehung unglücklich sein, oder? Sonst würde er seine Frau doch nicht betrügen? Ach man oh man was habe ich wieder für Gedanken. Nein, es muss ein Mann sein

der frei ist, egal was für eine Vergangenheit, für mich zählt nur die Gegenwart und Zukunft und wie er mich verzaubert. Ich möchte am Ende meines Lebens mal sagen können, seit ich mit ihn zusammen war, habe ich gelebt und würde es immer wieder so wollen, ohne wenn und aber. Petra du hast Wünsche, aber wie kann ich die erreichen. Man ich kann den Mann nicht kaufen, nicht backen und nicht her zaubern. Auf der Arbeit gibt es solche Exemplare nicht und wann gehe ich mal aus und wenn da war auch nie einer der mir gefallen hat und ich muss sagen, Schwerin ist doch auch nicht gerade klein. Also in Urlaub fahren. Nein, da kann keine ernsthafte Beziehung entstehen, das ist Urlaubsfeeling und zuhause sieht es anders aus. Wäre ja auch ein Zufall, wenn ich auf Grand Canaria einen Mann kennenlernen würde, der in der

Nähe von mir wohnt. Wie also?

Hallo, guten Morgen lieber Tag. War das denn die Lösung die ich geträumt habe oder man ich kann mich nur wage daran erinnern. Ich habe am Computer gesessen und mir Inserate angesehen, dann wurde mein Stuhl unter mir enorm feucht, ja so feucht das ich fast ausgelaufen bin. Was habe ich nur gemacht. Mensch Petra erinnere dich bitte, mmmm stimmt ich habe eine Anzeige gelesen und dabei gedacht, wenn ich darauf antworte, dann verändert sich mein Leben von Grund auf. Aber der Traum hat mir nicht gezeigt, wo ich sie finden kann. Na ja erst mal aufstehen und frühstücken und dann den Computer anmachen. Mal sehen was passiert. Man ich bin ganz erregt allein schon von dem Gedanken an den Mann, der mein Leben total auf den Kopf stellen könnte. Na, ich will mal meinem Traum glauben, keine Zeitungsanzeige lesen, sondern im

Internet suchen. Gut das es Sonntag ist, da habe ich frei. In der Woche hätte ich jetzt schon Mittagspause. Aber Sonntags genieße ich es auch mal länger zu schlafen und dann in aller Ruhe zu frühstücken. So fertig mit allem und die Küche ist auch wieder blitzeblank, mache ich immer sofort, wenn mal Besucht unverhofft kommt, wie würde das denn aussehen. Hahaha Besuch, plötzlich klingelt es und der Traummann steht vor der Tür, wie in der Fernsehwerbung, aber die hat vorher auch einige erschrocken weggeschickt. Ideen hat man. Also Traummann du könntest immer kommen, bei mir ist es ständig sauber und aufgeräumt. Mmmm Gedanken seit mal still ich will mal hören … . Habe ich mir doch gedacht, kein Mann klingelt an der Haustür. Petra was hast du bloß schon wieder für Gedanken. So nun mal Butter bei die Fische, wo finde ich so ein Inserat. Bei einer Partnervermittlung. Ja oder nein, ich will ja nicht gleich heiraten. Der erste Mann ist doch niemals der mit dem ich das Leben verbringen will, das gibt es doch nicht. Da wäre doch ein, wie heißt das noch, habe ich gestern noch in der Fernsehwerbung gesehen, ach ja, Seitensprungportal. Wer sich da anmeldet wird sicher nicht gleich heiraten, sondern etwas ausprobieren wollen. Also die Chance auf wechselnde Männer mit wechselnden Interessen. Gut das ich die Pille nehme, aber Petra nichts ohne Kondom, wenn du die Partner wechselst, man weiß ja nie. Das kommt erst wenn es der eine ist den ich suche, mit dem schlafe ich ohne alles. Man werde ich das genießen, endlich wieder einen Mann in mir zu spüren und ihn dabei in die Augen sehen zu können und nicht so einen Vibrator. Na gut als Überbrückung ist er auch nicht schlecht aber halt wirklich nur als Überbrückung. Ah, da ist ja ein Seitensprungportal, jetzt oder nie, Petra nehme

deinen ganzen Mut zusammen und anmelden. Oh, dass hat aber schnell geklappt und dann auf Inserate - Männer suchen - geklickt. Uiii, man das hätte ich nicht gedacht, dass sind ja hunderte von Inseraten. Ob die alle echt sind. Man hat ja schon von so vielen gehört das dahinter böse Menschen stehen. Ach egal mal lesen. Man was will der denn, der fällt ja mit der Tür gleich ins Haus. Nein nicht mein Fall. Oje, dass will ich nicht, der schreibt ja gleich seine Vorlieben immer nur anal. Nein, man was sind das denn für Männer. Nächster Versuch. Mmmm klingt ganz gut, aber der wohnt zu weit weg und der Text ist so normal nichts sagend. Das kann ein langer Sonntagnachmittag werden. Was die alle schreiben. Junge hier sind ja nur Inserate von Supermännern. Die kann es doch gar nicht geben, auf jeden Fall nicht in dieser Menge. Oh, was ist denn das für ein Inserat.

> **Er sucht Sie für das Erleben von heißen erotischen Spielen bei denen sich fast keine Grenzen finden lassen und wo wir beide alles ausprobieren können, alles kann, nichts muss! Hast Du Lust und bist zwischen 30 und 45 Jahre jung, dann melde Dich bei mir!**

Mmmm in das Profil würde ich ja passen und das klingt sehr normal aber experiementierfreudig. Mal den Typen dazu aufrufen, wie sein Profil ist.

> **Grauhaariger Fünfziger (kein Falscher!), studiert und nun dem Wunsch das Leben mit Dir zu studieren, d.h. alles zu erproben von A – Z, alles was man gemeinsam erleben kann und bei dem es das Ziel ist, die Gefühle der Herzen in den siebten Himmel aufsteigen zu lassen und vielleicht auch noch viel höher, aber das wird**

man sehen! Was meinst Du dazu, willst Du mit mir das Feuerwerk der Gefühle erleben, vielleicht für nur eine Stunde oder aber auch einen Tag, eine Woche, einen Monat oder sogar …?!!!! Na ist das aus deiner Sicht einen Versuch wert, dann maile mir und ich werde mich bestimmt melden und versuchen Dich für uns zu gewinnen, damit man das Gefühlsfeuerwerk starten kann.

Ohhh … ohhh … ohhh … Petra was passiert mit dir? Mein Herz schlägt mir bis zum Hals. Ich bekomme ganz schwitzige Hände. Nochmal lesen.

> **Grauhaariger Fünfziger (kein Falscher!), studiert und nun dem Wunsch das Leben mit Dir zu studieren, d.h. alles zu erproben von A – Z, alles was man gemeinsam erleben kann und bei dem es das Ziel ist die Gefühle der Herzen in den siebten Himmel aufsteigen zu lassen und vielleicht auch noch viel höher, aber das wird man sehen! Was meinst Du dazu, willst Du mit mir das Feuerwerk der Gefühle erleben, vielleicht für nur eine Stunde oder aber auch einen Tag, eine Woche, einen Monat oder sogar …?!!!! Na ist das aus deiner Sicht einen Versuch wert, dann maile mir und ich werde mich bestimmt melden und versuchen Dich für uns zu gewinnen, damit man das Gefühlsfeuerwerk starten kann.**

Ich fühle es, wenn ich dem jetzt antworte, dann verändert sich mein Leben. Petra bist du denn bekloppt im Kopf? Das gibt es doch nicht. Oh, mein Herz rast. Dem antworte ich jetzt aber was soll ich mailen. Mein Gott, wenn ich da das falsche maile,

dann antwortet er mir nicht oder denkt was für eine doofe Kuh. Petra volle Konzentration. Sei einfach du, du kriegst das schon hin.

- **Habe deine Anzeige gelesen und ich habe mich fast in ihr wiedergesehen. Habe auch ganz viele Träume aber allein kann man diese nicht erleben. Was träumst Du denn so?**

Man Petra, wo hast du nur den Mut dazu hergenommen? So kenne ich mich gar nicht. Was jetzt. Ich warte einfach bis er antwortet. Mal sehen ich gebe ihn bis heute Abend 22.00. Hoppla was ist denn das?

Ping Wie er antwortet schon, sitzt er auch gerade am Computer? Was schreibt er?

- ***Hallo unbekannte Mailerin, ich bin total angetan von deinen Zeilen und den vielen Worten die du zwischen die Zeilen gelegt hast, upps hast du? Hoffende Grüße! Übrigens ich heiße Paul!***

Ohne wenige Worte aber viel Inhalt. Der Mann kann mit Worten umgehen und fällt nicht gleich mit der Tür ins Haus. Oh, vielleicht hatte mein Herz doch recht und er ist es. Petra du bist verrückt. Ich antworte ihm, mal sehen was passiert.

- **Hallo Paul! Was hast du denn zwischen meinen Worten und Zeilen gelesen?**
- ***Ach du meine Güte, ich hoffe du hast ganz viel Zeit um vor deinem PC zu sitzen, denn wenn ich alles was zwischen deinen Zeilen steht dir maile, dann dauert das soooo und noch etwas länger! Aber als erstes, es kam eine gewisse Neugierde rüber, etwas was du im Leben noch erleben***

möchtest und nach dem du sehnsüchtigst auf der Suche bist und bis jetzt noch nicht gefunden hast und …!!!!

- **Klingt spannend, ja du hast recht, wie kannst du das alles aus den wenigen Worten lesen?**
- ***Ich weiß nicht genau wie ich es dir mailen soll, als ich die deine Worte gelesen habe, war es als wenn sie schwingen, etwas übertragen, etwas wie Gefühle, also Wünsche und Sehnsüchte. Deine Worte habe ich einfach nicht mit dem Verstand gelesen, sondern es hat sich sofort mein Herz eingeschaltet und das Herz liest anders als der Verstand, der ist oft so furchtbar nüchtern und realitätsbezogen.***
- **Ja!!!!!! Was für Gefühle meinst du denn hat dein Herz gespürt?**
- ***Oh oh, jetzt mailen wir erst seit ein paar Minuten und du greifst schon ganz tief in mich hinein, wo soll das nur enden? Oder wirst du es vielleicht werden, die Frau mit der ich all deine und auch meine Träume ungehemmt erleben, spüren und genießen darf und kann?***
- **Wer weiß, mal sehen was kommt, klingt aber gut! Was hast du denn für Träume?**
- ***Darf ich mal vorweg schicken, das sind alles nur Träume und die kann man nur richtig erleben wenn man eine Partnerin hat, die einem total vertraut und der ich auch 100% vertrauen kann, das Ziel ist es einfach ganz viele Gefühle zu erleben und ich glaube, dass kann man nur, wenn man ein Mensch ist der ein Herz hat, was er auch zeigen kann und man sich dann bei und mit der Partnerin 100% fallen lassen kann, denn nur dann kann man Gefühle voll auskosten und erleben. Ich hoffe das klingt nicht zu schwer?***

- **Nein, ich weiß worauf du hinaus willst. Du benutzt fast die gleichen Worte wie ich sie denke und mein Herz spricht es an, ach du hast dich schon wieder darum gedrückt etwas von deinen Träumen zu mailen, also welche sind es?**
- ***Es sind nur Träume, aber es sind anscheinend Wünsche, die man sich ganz tief im Innern wünscht und erleben möchte. Aber keine Angst ich stehe nicht auf Schmerzen, nur auf ganz viel Gefühle und das in allen möglichen Variationen.***
- **Gut, keine Schmerzen, aber so ganz leichte Schläge vor einem Höhepunkt, das kann ihn schon gewaltig verstärken!**
- ***Wow, jetzt bin ich platt, Du hast ja die gleichen Gefühlsansichten wie ich! Sag mal, was ist Sex für dich oder besser wie möchtest du ihn erleben? Allein mit einem Partner oder mit vielen Menschen gemeinsam?***
- **Das kommt darauf an, erst finde ich aber ist es wichtig nur mit einem Menschen etwas zu erleben, eine Zweisamkeit, was sich dann ergibt muss man sehen.**
- ***Oh, das klingt so als wenn wir uns schon im Gedanken treffen und sich die ersten vorsichtigen Annäherungen anbahnen! Du kommst mir nach den wenigen Sätzen irgendwie vertraut vor, auch wenn das blöd für dich klingen mag, mein Herz spricht schon und der Verstand hält sich vornehm zurück!***
- **Du kannst aber auch mit Worten spielen die einen ganz durcheinander machen können!**
- ***Danke für die lieben Worte, aber Worte sind doch mit das wichtigste Handwerkzeug eines Menschen um sich ausdrücken zu können, und wie soll ich es anders machen, ich weiß ja noch nicht einmal wo***

ich dich finden könnte und wie weit du von mit entfernt bist. Ich lebe in Hamburg.

- **Na so weit sind wir dann doch nicht weg, ich lebe in Schwerin.**
- ***Ach fast nur ein Katzensprung! Auf der Autobahn einmal Gas geben und einmal bremsen und schon bin ich da! Lächeln!***
- **Na wer weiß, klingt ja nach einen flotten Flitzer. Übrigens ich heiße Petra, so nun weißt du es!**
- ***Klingt gut Petra aus Schwerin, die Frau mit dem ganz großen und sehnsüchtigen Herz nach ganz viel Gefühlen und Liebe!!!***
- **Stimmt! Irgendwie kommen wir immer wieder vor deinen Träumen ab! Lass dir Zeit ich gehe eben mal für eine kurze Pause offline und wenn ich wieder da bin, bin ich heiß von deinen Träumen zu erfahren!**
- ***Upps, na dann mal gute Pause! Lächel!***

Die Pause brauche ich aber dringend. Man was ist das. Der Typ kann meine Gedanken lesen oder irre ich mich, hat er die gleichen Gedanken wie ich. Was soll ich jetzt tun. Weiter schreiben? Ich habe das Gefühl es passiert etwas in mir. Mmmm ist aber ein super gutes Gefühl was ich spüre und eine wahnsinnige Aufregung. Mal sehen was er weiter mailt.

- ***Ja, meine Träume ich habe ganz viele, aber sie spielen immer nur mit einer Frau, der Frau die alles mit mir ausprobieren möchte und der ich hundert Prozent vertrauen kann, denn das ist die wichtigste Voraussetzung, wenn du das bist und auch möchtest, dann lies jetzt weiter, sonst höre einfach auf …!***

- ***Na bist du schon wieder da?***

Nein oder ja. Nein, ich bin noch nicht so weit. Er wird bestimmt wieder eine Mail schreiben und die lese ich dann bevor ich mich wieder melde. Das ist ja so spannend, als wenn man sein erstes Date hätte. Gut das ich mich getraut habe. Er macht es mir auch irgendwie einfach. Da ist schon wieder eine Mail von ihn, was schreibt er?

- ***Ach meine Träume, wie soll ich es sagen sind oft fesselnd – lächel – ich habe ein Buch geschrieben, ein Lehrbuch für Bondage für Jedermann, geschrieben ist es, aber noch nicht alle Fotos fertig, 105 habe ich schon aber es fehlen noch ca. 200 Stück, wenn man schreibt hat man so viele Ideen und immer wieder Neue kommen dazu. Nicht falsch verstehen, Bondage ist für Paare die was ausprobieren wollen, die schon lange zusammen sind und den Sex wieder spannend machen oder die Gefühle zum Explodieren bringen wollen, alles ohne Schmerzen! Ja ich habe auch alle rechtlichen und medizinische Fakten aufgeführt und dann geht es erst los. Kannst du dir vorstellen, ich habe ein Buch geschrieben, auch mit Erfahrungsberichten von anderen Menschen und konnte es noch nicht ausprobieren, weil ich nie eine Partnerin hatte, die es wollte oder der ich 100% vertrauen konnte. Stell dir nur mal vor, du wärst an Händen und Füßen auf dem Bett liegend nackt gefesselt, alle Viere weit abgespreizt und dann kommt dein Partner und ist ganz, ganz doll zärtlich und auch etwas bestimmt zu dir und deine Gefühle steigen, steigen immer weiter und wenn du ehrlich bist, oft war es so, wenn du zum Orgasmus gekommen bist, hast du die Beine geschlossen oder dich anderweitig bewegt um deine Gefühle zu kompensieren und***

nun stelle dir mal vor, du kannst deinen Körper nicht mehr frei bewegen. Du bist ja festgebunden und die Gefühle wollen raus nach dem Orgasmus, wohin in die Hände oder Füße in Bewegung und es geht nicht, also was machen sie, sie schwappen wie Wellen zurück zum Körpermittelpunkt, wie Wellen am Meer, immer und immer wieder und dabei werden sie immer etwas schwächer, aber durch die Wellen dauert die Phase des Höhepunktes länger nicht einfach – jajaja … ohhhh - und schon sind die Gefühle des Höhepunktes weg, sondern – jajaja … ohhh … jaja .. oh .. ja . Oh . ja – das wären die Gefühle bei denen du dich nicht durch eine Bewegung wehren kannst. Du siehst sie dauern länger und das ist ein Ziel von fesselnden Spielchen unter Liebenden! Dazu kommt natürlich noch mehr, aber … oh habe ich dich jetzt geschockt? Bin so sehr auf deine Antwort gespannt! Hoffentlich nicht, habe mich gerade so schon daran gewöhnt mit dir zu mailen, ist irgendwie so etwas besonderes, was ich dabei fühle.

- ***Wann bist du wieder da – halllllooooooo Pause ist zu Ende!!!***

- **Habe die Pause ganz kurz gehalten, will doch wissen was du geschrieben hast, bin schon neugierig darauf, du machst es irgendwie spannend mit dir zu mailen, so nun lese ich mal deine Mail, oh die ist aber lang bis gleich.**

So etwas Zeit geschunden, man was soll ich machen? Hier abbrechen? Aber wenn ich nur mit ihm maile ist doch auch gut, es kann ja nichts passieren. Also weiter mailen. Petra lies doch erst einmal in Ruhe die

Mail, da kann ja nichts passieren. Oje, was will der denn von mir? Mich festbinden. Nein, dass geht doch nicht. Na ja erlebt habe ich so etwas noch nicht. Ich wollte doch alles ausprobieren und er hat ja gesagt, er liebt keine Schmerzen, dann will er auch nicht, dass ich welche habe. Was kann man denn durch festbinden für mehr Gefühle bekommen. Man jetzt habe ich noch mehr Fragen als vorher. Ich will mehr von ihm wissen. Will ihn nicht warten lassen. Man bin ich aufgeregt, wie verrückt ist das denn?

- **Entschuldige das es etwas länger gedauert hat, ich habe sie mindestens zehn Mal gelesen und schon einen kurzen Traum gehabt in dem ich mir vorstelle, wie ich da so vor dir liege und du mich ganz zärtlich überall berührst.**
- ***Wo denn genau?***
- **Jetzt willst du mich sprachlos machen, geht nicht, wir mailen doch!!!! Lächel!!!**
- ***Das gilt auch nicht, du machst schon an meinem Herzschalter der Gefühle rum, ich habe schon Bilder vor mir, wie du da so ganz ohne Textilien vor mir liegst und versuchst etwas zu sagen, aber nicht so, sondern unsere Lippen sind in einem Zwiegespräch ganz langsam und immer heftiger vertieft, oh deine Antwort, ich spüre sie, deine Zunge, wie sie sich langsam, ganz langsam auf fremdes Gebiet begibt und sich durch meine Lippen zu der meinen vorschiebt, es kribbelt so heftig überall in meinem Körper und ich spüre, wie deiner sich auch etwas erregend verhält – mein längster Kuss hat 35 Minuten gedauert als ich im zarten Alter von achtzehn Jahren in einer Disco in England war … ach diese Gefühle, deine Zungenspitze fühlt sich an, als wenn sie mit 1.000.000 kleiner elektrischer Teilchen geladen ist und meine Lippen, die langsam immer feuchter***

werden, sich um sie schmiegen und sie berühren, nein jetzt ist es passiert, meine Zunge kann sich nicht mehr beherrschen, sie donnert an deiner vorbei, drückt sie zärtlich aber bestimmt zur Seite und erkundet den Raum hinter deinen heißen Lippen, ohhhh diese Gefühle, nur durch unsere Lippen und natürlich die Zungen ausgelöst, spreche dich nur weiter aus, bitte bitte höre nicht auf, es ist so so so so ja so furchtbar schön, so erregend, mit nichts zu vergleichen, weich, zart, warm aber auch so fordernd … kann nicht mehr schreiben, schließe die Augen und genieße.

- **Wahnsinn ich kann dich fast spüren. Es ist, als wenn wir uns schon ewig kennen, ganz vertraut, dass man so etwas schreibt, aber der Wahnsinn das man dabei auch was spüren kann, ich spüre deine Zunge, deine Lippen, deine Feuchtigkeit, dein Herz schlagen! Ich habe die Augen geschlossen und spüre meine ausgestreckten Arme und Beine, sie kribbeln! Wie wäre das wohl, wenn du jetzt in echt über mir liegen würdest?**
- ***Das wäre das Größte, du nackt unter mir und ich würde auf dir liegen und wir würden uns am ganzen Körper berühren, du spürst es, auch mit geschlossenen Augen, auch ich bin ohne Klamotten, so wie wir zur Welt gekommen sind nackt und unschuldig! Ich bin jetzt auch nackt und Ganzzahl unschuldig! Lächeln! Zu den Zungengefühlen kommen jetzt auch noch die ganzen Berührungspunkte an meinem und deinem Körper dazu. Ich spüre, wie dein Herz schlägt und dein Blut in deinen Adern fließt. Ich spüre deine nackten Brüste, ohhh wie was ist das denn, deine Brustwarzen werden ja ganz steif, wow, hey dein Becken drückt nach oben, da liege ich doch, spürst du mein Becken, wie es auf deins***

drückt und wie magst du das, wenn deine Beine geschlossen liegen und von meinen liebevoll stark zusammengedrückt werden. Ja bei jedem Druck spüre ich ein Zucken in deinem Körper und ein heißer Atemstoß zischt über deine Lippen und verteilt sich über mein Gesicht, man hast du Gefühle!!! Hast du die alle für mich aufbewahrt?

- **Ja, weiter, weiter …!**
- ***Du, ich muss unser Lippengespräch mal eben unterbrechen und deinen Brustwarzen guten Tag sagen und mich vorstellen! Ach der Weg dahin ist so weich und zart, dieser Hals, man muss ihn einfach küssen immer und immer wieder und meine Zunge fährt über deine Haut, die ein kleines Feuerwerk abbrennt, was in einer leichten Gänsehaut endet – upps ich gestalte dich gerade um – und jetzt erreicht meine Zungenspitze den Aufstieg zum Gipfel der Lust, langsam. Ganz langsam kämpft sich meine Zunge den Berg hinauf und dann, … . Dann ertastet sie diese harte und lustvoll in dem Himmel ragende Brustwarze und meine Lippen umschließen sie, während meine Zunge eindringlich mit ihr flirtet und sie fragt, wo sie sich die ganzen letzten Jahre versteckt hat. Wo warst du gefühlsvolles Wesen?***
- **Ich war hier, aber du hast mich nicht gefunden! Weiter …!**
- ***Aber jetzt gefunden und verhaftet!***
- **Du ich habe zwei Brustwarzen, wie kannst du die zweite vernachlässigen?**
- ***Oh, ich habe keine Erziehung, entschuldige bitte, ich komme, besteige ein Flugzeug und fliege meinen Mund zu ihr – flup – gelandet und wie mit offenen Lippen über die Brustwarze gesprungen, durch die auf ihr drückende Zunge abgefedert und sofort mit dem Zwiegespräch begonnen.***

Damit die erste nicht traurig ist habe ich sofort meine Hand auf sie gelegt und streichele sie mal weich und mal etwas fester und drücke mal leicht und dann mal etwas fester die Brustwarze zwischen meinen Fingern und … . Ja ich höre ein sich steigerndes Stöhnen aus deinem Mund, na du wirst doch noch nicht, Mund und Hand lösen sich und warten in etwa 10 cm Abstand, deine Augen öffnen sich und sehen mich fragend an, als sich unsere Blicke treffen, ein kurzes Innehalten – es fühlt sich wie eine kleine Ewigkeit an – und schon fallen Mund und Hand erneut über deine Brüste her … .

- **Du bitte, bitte sei mir nicht böse, ich bin todmüde und muss morgen um 6.00 raus und ich möchte diese Gefühle jetzt mit im meinem Traum nehmen, so etwas habe ich noch nicht erlebt, es ist, als wenn wir zusammen wären, so stark, hoffe Du erlebst das auch und ich freue mich auf morgen Abend, bist du dann wieder da?**
- ***Ja ich freue mich wie ein kleiner Schuljunge darauf, du ist es nicht schon morgen Abend?***
- **Leider nicht und danke für das Erlebnis, ich hätte nicht geglaubt das es so etwas gibt, gute Nacht bis morgen – und gehe nicht fremd!**
- ***Träume schön, nein ich bleibe dir bis morgen Abend 100% treu!!! LG Paul!***
- **Gute Nacht mein Traumprinz!**

Oh, mein Körper ist total von der Rolle. Ist das eben wirklich passiert. Ich habe mit einem fremden Mann Mailsex gehabt. Ich glaube wirklich ich spinne. Hätte mir vor ein paar Stunden jemand gesagt, dass es so etwas gibt, hätte ich ihn für verrückt erklärt und jetzt ist es passiert. Was hat Paul denn bloß gemacht. Wenn ich ihm gegenüber gestanden wäre, würde ich

sagen er hat mich hypnotisiert. Mmmm hat er das durch seine Worte? Geht das? Aber jetzt bin ich noch klaren Verstandes? Muss mich mal kneifen. Au, tut weh. Man Petra du bist wirklich wach. Dann ist das eben geschehen. Das muss ich testen mit der Hand zwischen meinen Schenkeln. Ja, oh meine Hand ist ganz feucht. Ich hatte einen Höhepunkt. Den hatte ich seit Jahren nicht mehr. Unglaublich. Petra gehe sofort ins Bett und genieße diese Gefühle. Man die sind immer noch in meinem Körper am wüten. Ich gehe auch nicht wie sonst duschen, ich will alles mitnehmen, die noch vorhandenen Gefühle und die Feuchtigkeit zwischen meinen Beinen. Ich hatte vorhin recht, die Mail verändert alles in meinem Leben, der Anfang war ein explodierender Höhepunkt, wie ein Feuerwerk der Gefühle. Oh bitte bitte Paul lass uns morgen Abend weiter mailen. Ob ich mich dann ganz nackt vor den Computer setze? Wir mailen ja nur und camen nicht. Man was sind denn das für Gedanken. Gute Nacht Petra schlafe jetzt du musst morgen früh raus. Und schon haben mich die Träume erreicht. Man ich glaube Paul schwirrt in ihnen herum.

Montag 02.09.2013

Brrrr – Brrrr – Brrrr – Brrrr

Man das gibt es doch nicht, der Wecker, ist es denn schon sechs Uhr? Ich bin doch gerade erst eingeschlafen und was habe ich geträumt. Ich kann mich gar nicht mehr erinnern aber dieser Paul war dabei. Man ich bin schon wieder unten feucht. Jahrelang war dort unten eine Wüste und jetzt so etwas. Ob sich Paul wohl freuen wird, wenn er eine Mail unverhofft von mir bekommt. Er steht bestimmt nicht so früh auf wie ich. Na dann mal eben erst ins Bad und nein erst die Mail schreiben sonst bin ich hinterher wieder feucht. Also zum Computer und angemacht. Ach dauert das bis er hochfährt. Mensch Petra was ist nur mit dir passiert, kannst es schon nicht mehr erwarten ihm zu schreiben. Was soll das noch werden. Und alles offen. Man was schreibe ich denn jetzt. Will es mal mit voller Ehrlichkeit versuchen also los getippt.

- **Hallo Paul ich habe geträumt. Geträumt von dir und ich habe dich wirklich gespürt und mehr … seit Jahren!!! Ich lebe ja schon seit fast zehn Jahren allein, hat nicht gepasst und ich habe nicht geglaubt das ich wirklich noch so etwas spüren kann. Unvorstellbar, es waren nur deine geschriebenen Worte, ich mag mir gar nicht vorstellen was passiert wenn wir uns mal sehen und berühren würden! Erst mal muss ich zur**

Arbeit, maile dir heute Abend, freue mich schon darauf, danke für die schöne Nacht! LG Paula

Man Petra kann ich das denn so mailen. Ach der erste Gedanke ist oft der Beste. Und draufgedrückt und abgeschickt. So jetzt ab ins Bad und fertig machen. Gefrühstückt wird erst auf der Arbeit. Gut das ich so eine liebe Chefin habe, war früher nicht so, aber heute. Ich bin immer gerne zur Arbeit gegangen, bin ja umgeschult auf Floristin aber heute würde ich gerne zuhause bleiben und mit Paul mailen. Den ganzen Tag und Nacht. Hey Petra hast du das gerade gedacht? Das gibt es doch nicht. Na erst mal ab zur Arbeit und Blumen binden, pflegen und verkaufen. Ach heute lieber nicht verkaufen, wenn ich nur mit den Blumen arbeite kann ich sicherlich dabei träumen von Paul und was er heute Abend zu meiner Guten Morgen Mail sagt. Man Petra kannst du nicht aufhören an ihn zu denken? Ach was soll's, es kann ja nichts passieren und wenn doch, es kann nur besser werden. Und dann passiert es, ich erwische mich wie ich auf der Arbeit nur an ihn denke. Irgendwie erledige ich bis zur Mittagspause, oh da fällt mir ein ich habe gar nicht gefrühstückt, wie automatisch meine Arbeit. Immer wieder die Frage, hat er die Mail schon abgerufen oder wartet sie noch darauf oder hat er schon geantwortet. Ich muss mal ins Büro an den Computer und nachsehen. Ich halte es einfach nicht mehr aus. Meine Chefin sagt mir gerade das sie eine Auslieferung machen muss und ich im Büro bleiben soll wegen der Anrufe. Na, wenn das nicht passt, wie die Faust aufs Auge.

„Dann mache ich hier Mittagspause Chefin. Kein Problem.“

Und schon fährt sie weg und ich bringe den Computer dazu nachzusehen, ob eine Mail für mich da ist. Ich könnte den Computer knutschen, er sagt Mail für dich da. Man jetzt bin ich schon wieder so aufgeregt. Los Petra öffne sie. Da ist sie, komm fang an Petra zu lesen da wird nichts schlimmes drinnen stehen. So schätze ich Paul auf jeden Fall ein. Man, einschätzen nach nur einem Mailabend, aber was für einen, einen hoch erotischen Mailabend.

- ***Guten traumhaft schönen Morgen! Oh diese Nacht mit dir!!! Und wenn sie nur im Gedanken war. Sie war so intensiv wie ich es seit Jahren nicht mehr gespürt habe, du hast mein Herz berührt, nein im Sturm weggefegt und mein Körper hat ein Erlebnis gespürt … . Worte sind zu blass um es genau zu beschreiben! Ich freue mich wie ein kleiner Junge auf heute Abend, passe sehr gut auf dich auf und 1000 Dank für deine so liebevolle Morgenmail! LG Paul***
- **Ich zähle schon die Stunden, aber ich musste dir einfach mailen, habe gerade Mittagspause und habe deine liebe Mail gelesen. Es ist, als wenn mein Körper sofort in den Gefühlsmodus springt und die Worte die du schreibst einfach nur fühlt. Hier scheint gerade die Sonne und ich sitze auf der Gartenbank vor der Firma und lasse die Sonne auf mich scheinen, fühlt sich so mollig warm an und dann deine Gefühle, die Mittagspause dürfte nun bis heute Abend dauern, aber leider ist sie schon wieder vorbei, bis heute Abend, freue mich riesig, werde am PC etwas essen, denn dann kann ich dabei mit dir mailen! Tschüss deine Petra -**
- ***Ja, ich weiß es sind noch 4,5 Stunden bis du wieder mit mir mailst, ach wenn die 270 Minuten nur schon herum wären, aber jetzt habe ich schon***

15 Sekunden von den 16.200 Sekunden geschafft … .

Ich wusste es, in meinem Körper tauchen schon wieder Gefühle auf und das nur weil er mir gemailt hat, das ist doch nicht normal. Das darf ich auch keinem Menschen erzählen. Die würden alle glauben ich spinne total. Das hätte ich gestern Morgen auch noch gedacht, aber sie sind da. Mein Herz schlägt schneller, nein stimmt nicht, es rast sogar und ich spüre wie ich unten in meiner Muschi feucht werde. Das kenne ich gar nicht. Wie oft war ich mit meinem damaligen Mann zusammen und sogar dabei war ich unten oft trocken. War dadurch auch manchmal unangenehm und jetzt lese ich nur etwas von diesem Paul, nicht mal einen Liebesbrief wie früher, in dem vielleicht ein Blümchen drinnen gelegen oder der nach ihm geduftet hätte, nein ich lese nur eine Mail auf dem Computer. Eine Mail die nur aus wenigen Worten besteht, die keine weiteren Gefühlsaufnahmen möglich macht und ich reagiere schon. Bin ich das denn wirklich? Ja, es ist mein Körper der unten feucht wird und schwitzt. Mein Körper hat doch so noch nie reagiert. Wenn ich mal auf der Straße einen geilen Typen gesehen habe hat mein Kopf gedacht, man scharfer Typ mit geilem Hintern, aber mein Körper hat es kalt gelassen. Wie kam denn nur auf einmal gestern das Gefühl, es passiert etwas wenn ich auf diese Mail antworte. Er ist doch so weit weg. Hamburg sind über einhundertfünfzig Kilometer und trotzdem diese Reaktion. Ich verstehe mich selber nicht mehr. Hoffentlich geht das gut. Ich wollte ja im Leben etwas erleben dazu habe ich mich ja auch entschieden, aber wenn man so hoch fliegt dann kann der Absturz echt tief und hart sein. Oh, ich muss ins Geschäft nach

vorne da ruft eine Kundin. Oje Petra jetzt erst einmal wieder etwas deine Gedanken sortieren, nicht das dir deine Gefühlswelt angesehen wird. Und schon bin ich auf dem Weg nach vorne. Paulgedanken erst einmal aus.

„Oh, hallo Frau Fischer. Was darf ich ihnen denn heute für einen Strauß binden?“

„Hallo Frau Schwarz. Sie wissen immer schon was ich will und kennen meinen Geschmack gut.“

„Na sie sind ja auch eine ganz liebe Stammkundin und Menschen die Blumen so lieben und sich jede Woche an einem anderen Strauß erfreuen sind nicht so häufig gesät.“

„Ja Blumen sind für mich ein Stück Natur die ich gerne in meiner kleinen Wohnung habe. Nicht nur das Ansehen sondern auch der Duft ist es was ich daran so mag.“

„Da geht es ihnen so wie mir. Wenn ich morgens zur Arbeit komme dann empfängt mich erst einmal der Duft der Blumen, eine Komposition von allen zusammen. Aber was darf es denn für ein Strauß sein?“

„Ich bin heute Abend eingeladen, nicht zu einem Mann, meiner ist leider schon so lange verstorben. Ich gehe zu einer alten Schulfreundin, die ich durch Zufall vor ein paar Tagen wieder getroffen habe und die hat mich eingeladen.“

„Und dafür brauchen sie Blumen.“

„Ja, was würden sie mir denn für diesen Anlass empfehlen?“

„Ich würde keine Topfblume nehmen. Einen gebundenen Strauß mit den Farben vom Herbst, nein lieber etwas farbenfrohes das wirkt um diese Jahreszeit viel positiver auf das Gemüt.“

„Oh ja Frau Schwarz das stimmt. Bitte stellen sie mir einen lustigen Strauß zusammen mit dem ich so richtig angeben kann.“

„Was darf er denn kosten?“

„Ach es ist das erste Mal das ich Claudia seit fünfunddreißig Jahren wiedersehe. Was meinen sie Frau Schwarz. Sie haben immer bis jetzt das richtige getroffen.“

„Wenn ich einen Vorschlag machen dürfte und sie nicht böse sind übers Geld, dann würde ich sagen fünfunddreißig Euro. Einen Euro für jedes verpasste Jahr.“

„Oh, das ist eine Idee. Sie haben recht mit den verpassten Jahren. Man sagt immer die Zeit rast, aber man hält sie auch nie an und immer kommt dieser Spruch von mir, das machst du morgen und wieder morgen und plötzlich ist das Jahr schon wieder vorbei. Sie haben so recht Frau Schwarz man soll das Glück packen, bei meinem verstorbenen Mann habe ich auch sofort zugegriffen. Wissen sie wir kannten uns erst kurz aber damals war ich wohl noch entschlussfreudiger, mit dem Alter wird man ruhiger und das ist einfach falsch. Man soll das Leben genießen und das werde ich ab heute wieder. Frau Schwarz danke, nur dieser Satz von ihnen eben, für jedes verpasste Jahr, da ist es mir wie Schuppen von den Augen gefallen. Man ich muss mein Leben wieder genießen. Machen sie mir bitte so einen Strauß. Ganz bunt und verrückt. Er soll das ausdrücken was ich gerade in meinem Herzen fühle, eine Renaissance der Gefühle. Oh entschuldigen sie, ich wollte ihnen nicht die Ohren voll reden.“

„Nein, das haben sie nicht gemacht ganz im Gegenteil sie haben mir gerade bei einer persönlich ganz wichtigen Entscheidung geholfen.“

„Oh ja, wie, das freut mich. Ich bin ganz aufgeregt. Ich wusste immer schon Blumen haben etwas zu bedeuten für mich und heute hat es sich zum wiederholten Male gezeigt. Heute haben sie mich wieder erweckt. Wieder nur wegen der Blumen, sonst wäre ich ja gar nicht zu ihnen ins Geschäft gekommen und hätte diesen Weckruf von ihnen, liebe Frau Schwarz bekommen. Ich liebe Blumen.“

Und ich sehe, wie Frau Fischer über das ganze Gesicht strahlt. So habe ich bei ihr das noch nie gesehen. Ein strahlendes Gesicht.

„Frau Fischer sie strahlen ja mit einem Mal so etwas herrliches aus. Ihre Aura glüht förmlich.“

„Ja ich habe das Gefühl, mir sind eben tausend Tonnen Last vom Herzen gefallen und ich freue mich wieder. Das habe ich seit Jahren, Quatsch seit Jahrzehnten nicht mehr gespürt. Ach ist das Leben schön wenn man es in sein Herz lässt.“

Und ich lasse diese strahlende Frau eben kurz alleine und stelle den Blumenstrauß zusammen. Nicht so einfach, er muss zu dem Strahlen passen und die Lebensfreude wiederspiegeln. Aber die Worte die sie gesagt hat, Worte die auch mich getroffen haben und meine Entscheidung es mit Paul zu riskieren jäh beeinflusst haben. Paul, ich werde mit dir etwas erleben. Wenn du willst, ich bin dabei, bei allen Schandtaten die du dir ausdenkst, aber nur wenn, siehst du Petra schon machst du wieder Einschränkungen. Man das sind keine Einschränkungen, das sind Grenzen. Ich kenne ihn ja nicht, vielleicht steht ein böser Mensch hinter den Zeilen oder hat abartige Gelüste. Dann bremse ich sofort und bin verschwunden. Man, wenn er aber wirklich so lieb ist wie er gestern Abend in den Mails herübergekommen ist und mich vielleicht öfters so glücklich, wie gestern Abend machen kann, dann Paul hast du mich schon am Hals. Am Hals, wie das klingt. Oh ja am Blumenhals, ähh an den Stielen muss auch noch etwas herbstliches ran. Während meiner wilden Gedanken habe ich wie automatisch einen Strauß zusammengestellt und zeige ihn Frau Fischer.